

Schlussfolgerungen für die Normungsarbeit am Beispiel des Brandschutzes

SRⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Irmgard Eder – MA 37 Kompetenzstelle Brandschutz (KSB)

Ing. Martin Lorenz – Austrian Standards: Development, Komitee Manager

Erwartungshaltung

- konkrete Verbesserungsvorschläge zu konkreten Normen

Ergebnis

- mangelnde Abstimmung der Regelwerksgeber/innen untereinander
- Stellungnahme zu Themen, die bereits Grundlage eines Schlichtungsverfahrens sind/waren
- allgemeiner Unmut bzw. Unverständnis
- vereinzelte Stellungnahmen zu konkreten Normen

Diskussion im Arbeitskreis „Brandschutz“

- Teilnehmer/innen
 - Bundesinnung Bau
 - Brandschutzplaner
 - akkreditierte Prüfstellen
 - HKLS-Bereich
 - BMA-Hersteller
 - Betreiber
 - Behörden
 - Verbände

Diskussion im Arbeitskreis „Brandschutz“

- Schaffung eines Sektorgremiums „Brandschutz“
 - zwischen OIB und TRVB-AK bereits vorhanden
 - ergänzen um ASI-Gremien (Komitee 006, Komitee 141, Komitee 172,...), ÖVGW, ...
- Normen zu anlagentechnischen Brandschutzeinrichtungen
- Konzentration der brandschutztechnischen Angelegenheiten über Komitee 006
- Weitergabe von konkreten Verbesserungsvorschlägen an Komitees (z.B. Komitee 017)

(Erfahrungs-)Bericht aus den Komitees

- ad eingebrachte Stellungnahmen
 - z.T. sehr generell formuliert
→ eine Ableitung konkreter Maßnahmen daher schwer nachvollziehbar
 - fehlendes Grundwissen über Normung
→ Änderungsvorschläge an Komitees zu rein europäischen Normen bzw. Dokumenten anderer Österreichischer Regelsetzer
 - großes Fachwissen das in die Normung eingebracht werden sollte
- einzelne Themen wurden in mehrere Kanäle eingebracht
→ Dialogforum Bau + Schlichtungsstelle des ASI + WKO
- Bewusstseinsbildung bei den Gremien und den interessierten Kreisen zu unterschiedlichen Themen (z.B. Bedarf, Relevanz, „Stufenbau der Rechtsordnung“...) gestiegen

(Erfahrungs-)Bericht aus den Komitees

- Notwendige Schritte für den Erfolg
 - aktive Beteiligung aller interessierten Kreise (z.B. Stellungnehmende)
 - Dialog
 - Einhaltung der Grundprinzipien der Normung
 - Transparenz
 - Offenheit
 - Unparteilichkeit und Konsens
 - Wirksamkeit und Relevanz
 - Kohärenz

Zusammenfassung

- Abgrenzung der Kompetenzen
- Kommunikation